



## **Attac Deutschland: Haushaltsentwurf 2018 Erläuterungen / „Beipackzettel“**

Liebe Aktive in Attac,

der Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 kann auf der Attac Webseite ab sofort unter [www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/finanzen](http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/finanzen) angesehen werden (als Gesamt-Excel-Datei und als Zusammenfassung). Die Finanz AG des Kokreises hat gemäß ihres Mandats den Entwurf zusammengestellt. Er wird auf dem Herbststratschlag 2017 zur Abstimmung gestellt.

Leider müssen wir euch mitteilen, dass sich die bisherige positive Entwicklung mit entsprechenden Überträgen restlicher Mittel aus dem jew. Vorjahr für 2018 nicht fortsetzen wird. Zwar liegt das Spendenaufkommen aktuell wieder deutlich über Plan, die Entwicklung der Mitglieder allerdings ist nun seit etwa einem Jahr leicht rückläufig - und die einzuplanenden Mitgliedsbeiträge entsprechend geringer.

**Der Haushaltsentwurf 2018 schließt mit einem geplanten Jahresdefizit von rd. 48.000€ ab. Über mögliche Konsequenzen daraus wird die Finanz AG mit dem Kokreis beraten, wenn das Jahr 2017 abgeschlossen ist. Klar ist, dass wir alle daran arbeiten müssen, neue Mitglieder zu gewinnen und Menschen von unseren Themen und Forderungen zu überzeugen.**

Wie Euch bekannt, hat das Finanzamt Frankfurt im Frühjahr 2014 dem Attac Trägerverein e.V. die Gemeinnützigkeit aberkannt. Das Hessische Finanzgericht hat am 10.11.2016 unserer Klage entsprochen und zugunsten von Attac entschieden. Gegen diese Nichtzulassung einer Revision hat das Finanzamt Frankfurt auf Weisung des Bundesfinanzministeriums im Juli 2017 Beschwerde beim Bundesfinanzhof eingelegt. Über die Zulassung der Beschwerde muss der BFH nun entscheiden. Sollte sie nicht zugelassen werden, tritt das Urteil des Hessischen Finanzgerichts in Kraft. Sollte es zu einer Revision kommen, beginnt ein neues Verfahren beim BFH.

### **1. Haushalt 2017**

Den Haushaltsvorschlag für 2018, den wir dem Herbststratschlag zur Entscheidung vorlegen wollen, haben wir aufgrund von Berechnungen und Prognosezahlen aufgestellt, die auf den aktuellen Zahlen, denen der letzten zwölf Monate und den Erfahrungen der letzten Jahre beruhen.

In den Haushalt 2017 waren vom Haushalt 2016 insgesamt 200.000€ übertragen worden, 100.000€ mehr als in der ursprünglichen Prognose aus dem Sommer 2016 vorgesehen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten 2017 standen jetzt der Gegengipfel und die Aktionen im Zusammenhang mit G20. Obwohl diese für Attac gut gelaufen sind, haben sie den Haushalt 2017 in nicht vorhersehbarem Maße belastet. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beipackzettels (22.8.2017) liegen noch nicht alle Kosten vor.

In allen Jahren sind wir mit einem kleinen Defizit im Haushaltsentwurf in das neue Jahr gegangen. Das war ok, denn die Spenden- und Mitgliedszahlen stiegen. Daher ist die aktuelle Situation heute deutlich schwieriger:

- Das Defizit ist erheblich höher: 48.272,71€
- Die Mitgliederzahlen sind leicht rückläufig und die Summe der Mitgliedsbeiträge entsprechend
- Das Spendenaufkommen kann dies in der Summe nicht auffangen
- Als Übertrag aus 2017 nach 2018 lässt sich aus heutiger Sicht nur eine Summe von 50.000€ prognostizieren.

#### 1.1. **Unterstützung der Regionalgruppen**

Die FinanzAG wird auf dem Ratschlag den Antrag stellen, den bisherigen Regionalgruppentopf durch einen festen Haushaltsansatz für zusätzliche Aktivitäten der Regionalgruppen in Höhe von 30.000€ zu ersetzen. In den vergangenen Jahren wurden jeweils nie mehr als 22.000€ aus dem Topf abgerufen. Durch diese Maßnahme können dem laufenden Haushalt 90.000€ zugeführt werden, anderenfalls wäre das Defizit um diesen Betrag höher.

Der Regionalgruppentopf wird also weiter bestehen. Der Antrag der Finanz AG bezieht sich auf die Problematik, dass über die Jahre der Regionalgruppentopf durch die nicht verwendeten Rückflüsse aus den Regionalgruppen enorm angewachsen ist, diese Mittel aber nicht abgerufen wurden. Dies ist für die Gemeinnützigkeit problematisch – Spendenmittel müssen lt. Gesetz zeitnah im Rahmen unserer Satzung ausgegeben werden.

#### 1.2. **Gemeinnützigkeit**

Für Anwaltskosten und Aktivitäten im Rahmen des immer noch nicht abgeschlossenen Verfahrens um die Gemeinnützigkeit haben wir 5.000€ eingestellt.

#### 1.3. **Freie Projektmittel**

Trotz der angespannten Finanzlage hat die FinanzAG 25.000€ für freie Projektmittel eingeplant. Die Aktionsakademie, die Attacademie, die Sommerakademie und der Europakongress sind bereits mit Mitteln ausgestattet.

#### 1.4. **Übertrag aus 2017**

Mit Blick auf die zu erwartenden weiteren Kosten von Kampagnen und Projekten 2017 sowie die Einnahmenplanung bis Ende des laufenden Jahres gehen wir heute von einem Überschuss aus dem Haushalt 2017 von 50.000 Euro aus, den wir bereits jetzt in den Haushalt 2018 stellen (s.o.). Da der Überschuss praktisch absehbar ist, halten wir es für nicht richtig, diese Summe zurückzuhalten, das Geld soll vielmehr bereits jetzt für die politische Arbeit wirksam werden können.

#### 1.5. **Spenden**

Trotz der fehlenden Gemeinnützigkeit hat sich das Spendenaufkommen nicht verringert. Dafür verantwortlich sind unsere treuen Mitglieder und Spender\*innen und die große Solidarität auch in der Öffentlichkeit. Wir rechnen im nächsten Jahr mit einem Spendenaufkommen in Höhe von 500.200€.



#### 1.6. **Mitgliedsbeiträge**

Bei der Mitgliederentwicklung war in den ersten Monaten des Jahres 2016 erstmalig eine leichte Stagnation zu verzeichnen. Inzwischen ist ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Das schlägt sich auch im Haushaltsansatz nieder, der hier mit 1.260.880€ (2017: 1.309.700€) veranschlagt wird.

#### 1.7. **Projekte und AGen**

Die AGen sind insgesamt mit 21.800€ ausgestattet. Den Regionalgruppen werden nach Plan 327.830€ durch die quartalsmäßigen Überweisungen zur Verfügung gestellt.

Als freie Mittel für Projekte und Kampagnen stehen 25.000€ zur Verfügung, darüber hinaus sind bereits für

- die Aktionsakademie 5.000€
- die Sommerakademie 35.000€
- die Attacademie 14.000€
- den Europakongress 45.000€

eingestellt, ohne Personalkosten und die für die Projekte zur Verfügung stehenden Ressourcen des Bundesbüros.

#### 2. **Anträge auf Projektmittel**

Wir möchten alle Arbeitsstrukturen bitten, Anträge für eigene Attac-Projekte bis zum Antragsschluss am 17. September 2017 zu senden an: [ratschlag@attac.de](mailto:ratschlag@attac.de)

Bitte beschreibt in euren Projektanträgen eure geplanten Aktivitäten, deren Bedeutung für die Informations- und Bildungsarbeit von Attac, die politische Dimension und welchen Beitrag das Projekt zur Stärkung von Attac Deutschland leistet. Begründet entsprechend die beantragten Mittel, konkrete geplante Kosten formuliert ihr bitte möglichst genau. Bitte schickt den Antrag als word-Dokument.

Solltet Ihr für euer Projekt spezifische personelle oder materielle Ressourcen des Bundesbüros beanspruchen, schreibt dies bitte auch in den Antrag.

Frankfurt/Main, 22.08.2017

Die FinanzAG des Kokreises:

Kerstin Sack, Maria Luisa Werne, Detlev von Larcher, Christian Blank, Dirk Friedrichs;  
Andreas van Baaijen